

ABHÄNGIG
PARTEIJSCH
MITVERDÄCHTIG

VIVA PAULI NR. 182
VIVA FC ST. PAULI @
FCSTPAULI.COM

ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
3. SPIELTAG: FC ST. PAULI – ARMINIA BIELEFELD ANSTOSS: SONNTAG, 11.8.2013, 13:30 UHR

MILLERNTOR DAS SCHLAGERSPIEL

FC St. Pauli –
Arminia Bielefeld

Sonntag, 11.8.2013,
ab 13:30 Uhr

FC ST. PAULI

VICKY LEANDROS
ICH LIEBE
DAS LEBEN



BUNDESLIGA

Sonntag,
11.8.2013:

ARMINIA BIELEFELD

Gute alte Fußballsprache: Stand in den 50ern und 60ern eine packende Begegnung bevor, holte die Presse wie selbstverständlich das „Schlagerpiel“ aus dem Phrasenköcher. Und wenn man heute so eine Schlagzeile macht? Denken alle, dass Sören Gonther mal wieder in seiner Hitkiste gebuddelt hat.

Gonther? Richtig, der Dieter Thomas Heck der Innenverteidiger, Wiederentdecker von Vicky Leandros. Letztere bekanntlich seit dem Trainingslager in Österreich inoffizielle Motivations-trainerin des meist magischen, gelegentlich tragischen FC, spätestens seit dem Besiktas-Freundschaftsspiel und 1860 in aller Ohr, zeitweilig sogar (Schlagerdebatte!) in aller Munde. Kein Wunder – von „Ich liebe das Leben“ bis „Sorg' Dich nicht um mich“ zieht Leandros alle Register, sogar der Hamburger Dom kommt vor: „Das Karussell wird sich weiterdreh'n.“ Perfekte Fahrstuhlmusik für die Auf's und Abs des Lebens. Mit Fahrstuhlfahrten haben unsere heutigen Gäste bekanntlich auch so ihre Erfahrungen. Neben dem 1. FC Nürnberg gilt Arminia Bielefeld als Rekordaufsteiger in die 1. Bundesliga. Was man dummerweise nicht sein kann, ohne auch im Bereich „Abstieg“ vorne mit dabei zu sein. Zeitweilig ging es so tief runter, dass sensiblere Naturen schon wieder warme Füße bekamen, von wegen „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. 2009: Abstieg aus der 1. Bundesliga. 2010: Wiederaufstieg verpasst – wegen vier abgezogener Punkte, „Unterdeckung im Etat“. 2011: Statt Liga eins in Liga drei, zeitweilig auch dort auf einem Abstiegsplatz.



Foto: Witters

Suche nach Bielefeld? Szene vom letzten Heimspiel gegen die Arminia (0:1)

Ein Höllentrip – mit wiederholter Insolvenzgefahr, Führungsquerelen, androhten Lizenzentzügen und Sechste-Liga-Visionen als „Bordunterhaltung“. Bei so viel Düsternis hätte möglicherweise selbst Vicky Leandros die Liebe zum Leben zwischenzeitlich verloren. Die neue Haupttribüne (angeblich 20 statt geplanter 9 Millionen Euro teuer) und fehlende Rücklagen sorgten für Alpträume bei Funktionären und Fans. Statt des Lebenskarussells drehte sich das Trainerkarussell. In den letzten fünf Jahren fuhren mit: Michael Frontzeck, Jörg Berger, Thomas Gerstner, Christian Ziege, Ewald Lienen, Markus von Ahlen – und, nach dem zehnten Spieltag der Saison 2011/12, Stefan Krämer. Der bekennende Musikfreund stoppte den Absturz, schloss die Saison auf

dem 13. Platz ab – und schaffte im Anschluss den Aufstieg in die 2. Bundesliga, mit 76 Punkten und 59:32 Toren. Einziger Schönheitsfleck: Eine 0:4-Auswärtspleite bei den westfälischen Rivalen aus Münster. Die ist mittlerweile vergessen. Stattdessen gehen die Blicke nach Niedersachsen: „Eintracht Braunschweig ist in ganz vielen Bereichen ein sehr gutes Vorbild für Arminia Bielefeld“, so Geschäftsführer Marcus Uhlig gegenüber der „Frankfurter Allgemeinen“. „Das heißt aber nicht, dass wir in zwei Jahren wieder in der Bundesliga sein müssen. Unser Ziel für diese Saison lautet: mit aller Macht und dem Schwung, den wir nach oben mitgenommen haben, den Klassenerhalt zu schaffen.“ Könnte klappen. Im DFB-Pokal am letzten Sonntag war sogar genug

Schwung da, um das Vorbild aus dem Wettbewerb zu kegeln: 2:1 nach 90 Minuten gegen die Neu-Erstligisten aus Braunschweig, Tore von den Mittelfeldmännern Sebastian Hille und Tim Jerat, kein Einknicken nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich. Trainer Krämer: „Die Art und Weise, wie wir spielen, macht mich glücklich.“ Und nicht nur ihn: „In den ersten 45 Minuten produzierten die wie entfesselt auftrumpfenden Bielefelder einen spielerischen Wirbel, der die DSC-Anhänger gleich mehrfach zu Standing-Ovations-Einlagen inspirierte“, so die „Neue Westfälische Zeitung“. Klingt, als wäre Bielefeld wieder da. Und da Braun-Weiß noch ein bisschen was gerade zu rücken hat vom letzten Wochenende: Könnte ein „Schlagerpiel“ werden heute. Ganz unabhängig von der Musik.

Christoph Nagel

Das ist drin

| | |
|--|----|
| Aufmacher | 2 |
| Gegnerbeobachtung | 2 |
| Heim-Interview: Marc Rzatkowski..... | 3 |
| Sponsoren | 4 |
| Gäste-Interview: Stefan Krämer | 5 |
| Vorspiel Bochum | 7 |
| Präsidium sagt Danke! | 7 |
| Tourplan, Kaderlisten | 8 |
| Gegengeraden-Gerd | 9 |
| Spieltag..... | 9 |
| Tabelle | 9 |
| fcstpauli.fm | 10 |
| fcstpauli.tv | 10 |
| Fanladen-News..... | 11 |
| Fanräume | 11 |
| Fan-Corner | 11 |
| U23/Young Rebels..... | 13 |
| FC St. Pauli Rabauken | 15 |
| KIEZHelden | 15 |
| Kurz notiert | 16 |
| Kalender..... | 16 |
| 1910 - Museum für den FC St. Pauli e.V. .. | 16 |
| Impressum..... | 16 |

Gegnerbeobachtung

Kurzinfos über

Arminia Bielefeld

Ruhm
Für ihre „Jahrhundertelf“, gewählt 2005, konnten die Arminia-Fans aus dem Vollen schöpfen, denn so einiges an Fußballprominenz lief schon in Schwarz-Weiß-Blau auf. Zu den Siegern der Wahl zählten u. a. Uli Stein, Thomas von Heesen, Ewald Lienen und Bruno Labbadia.

Geld
Wenn es nach dem Fußballportal transfermarkt.de geht, sind Stürmer Fabian Klos (geschätzter Marktwert: 800.000 Euro, 20 Tore in 33 Spielen der letzten Saison) und Mittelfeldmann Tom Schütz (650.000 Euro, 1 Tor in 35 Spielen 2012/13) die wert-

vollsten Bielefelder Spieler, gefolgt von den Neuzugängen Jan Fießer (Mittelfeld, 600.000 Euro) und Francky Sembolo (Sturm, ebenfalls 600.000 Euro Schätzwert).

Musik, die Erste
Der Kreis der prominenten Bielefelder-Fans ist groß. Zu ihm gehört neben den Gründern des Fußballmagazins „11 Freunde“ auch Rapper Casper, der seine Leidenschaft für die Arminia im Song „Eines Tages“ verarbeitet hat. Dort heißt es unter anderem: „Eines Tages an der Spitze stehen, nach all den bitteren Jahren über den Witzen steh'n“ oder „Jeder Traum von uns lebt unterm Flutlicht.“ Schön gesagt, Herr C.!

Musik, die Zweite
Doch auch aus Hamburg gibt es musikalische Grüße an die Stadt, die es einem alten Scherz zufolge angeblich gar nicht gibt. In den „Teldec-Studios Hamburg“ nahm kein geringerer als Udo Lindenberg 1976 den Song „Rätselhaftes Bielefeld“ auf, eine gesungene Auseinandersetzung mit Mephisto persönlich. Teufel an Udo: „Und sehen wir uns nicht in dieser Welt / dann sehen wir uns in Bielefeld!“ Udo an Teufel (auf der Flucht in den Himmel): „Und hier bei uns in dieser Welt / ist es geiler als in Bielefeld!“

Christoph Nagel/Jörn Kreuzer

„SCHLAGER? NUR MIT DER MANNSCHAFT!“



Foto: Witters

Bereits im Januar stand der Wechsel von Marc Rzatkowski ans Millern-Tor fest. Der 23-Jährige kam aus Bochum und stand in den ersten drei Pflichtspielen direkt in der Startelf.

Im Juni ging es los mit dem Training, bis letzte Woche hatte er aber noch keine Wohnung. Wir sprachen mit „Ratsche“, der zwischendurch auch ein Jahr bei unserem heutigen Gegner Arminia Bielefeld spielte, über die Wohnungssuche, ein neues Umfeld und Schlager im Stadion.

Mit Deinem Wechsel nach Hamburg hast Du Deinen Jugendverein und Deine Heimatstadt Bochum verlassen. Wie schwer ist Dir das gefallen?

Naja, ein bisschen schwer ist mir das natürlich schon gefallen, weil ich mit meiner Familie und meinen Freunden da aufgewachsen bin. Außerdem habe ich dort über die Jahre sehr viele Menschen kennengelernt, die ich sehr mag und die mir am Herzen liegen. Deswegen ist das nicht so ganz einfach gewesen. Aber in erster Linie freue ich mich, dass ich jetzt hier bin!

Du warst ziemlich lange auf Wohnungssuche – wie sieht's da inzwischen aus?

Ich habe seit Kurzem eine Wohnung in Lokstedt und da bin ich auch echt froh drüber. Denn es ist ja immer besser, wenn man in den eigenen vier Wänden ist. Ich hatte noch nicht richtig Zeit mich einzurichten, aber Waschmaschine, Trockner und Matratzen sind da. Auf eine Couch warte ich jetzt noch, aber sonst passt das schon. Am Wochenende kommen auch schon ein paar Freunde, die mir noch ein bisschen helfen können. Aber so viel ist da jetzt eigentlich auch nicht mehr zu tun.

Was ist in Hamburg anders als in Bochum? Hast Du schon etwas Besonderes für Dich entdeckt? Und was vermisst Du auf der anderen Seite?

Hamburg ist natürlich einfach eine Großstadt. Hier sind sehr viel mehr Menschen unterwegs

als in Bochum. Es gibt auch viele schöne Ecken, wie zum Beispiel die Alster. Da kann man super hingehen und relaxen. Aber ich hab auch schon gehört, dass das zurzeit kein „normales“ Hamburger Wetter ist. Ich vermisse nur meine Familie und meine Freunde, aber sonst ist alles top!

Du hast auch in der Saison 2011/2012 ein Jahr in Bielefeld gespielt. Wie ist es Dir in der Stadt, die es angeblich nicht gibt, ergangen? Und was erwartest Du vom heutigen Spiel?

Ich fand Bielefeld echt gut. Ich habe da vor allem meine ersten richtigen Schritte im Profibereich gemacht und dafür bin ich auch sehr dankbar. Deswegen ist das auch schon ein besonderes Spiel für mich. Da sind am Wochenende sehr viele Menschen dabei, die ich kenne. Die sind ja, seit ich da war, wirklich fast komplett zusammengeblieben. Ich habe mich auch sehr darüber gefreut, dass sie aufgestiegen sind und dementsprechend habe ich jetzt auch schon ein paar Nachrichten bekommen: Ich werde wohl gleich mehrere Trikots tauschen müssen. Ich freu mich auf viele bekannte Gesichter! Das Spiel wird natürlich, wie auch schon die letzten, schwer – für uns, aber auch für Bielefeld. Wenn wir an unsere Leistungen wie gegen 1860 Zuhause oder teilweise in Karlsruhe anknüpfen und mit mehr Konsequenz aufs Tor gehen, dann werden wir das Spiel für uns erfolgreich gestalten.

Was sagst Du zur derzeitigen Schlager-Euphorie? Entspricht das Deinem Musikgeschmack oder hörst Du sonst eher andere Musik?

Ich hör normalerweise eher Hip-Hop und R'n'B. Schlager habe ich durch Sören Gonthier

gehört und das ist schon ok. Da versteht man auf jeden Fall den Text. Ich find's nicht schlecht. Privat hör ich das jetzt nicht unbedingt, aber, wenn wir mit der Mannschaft unterwegs sind, dann ist das ganz gut zu hören. Und wenn dann, wie gegen 1860, nach einem Sieg ein Schlager im Stadion läuft, ist das auch super!

Zum Abschluss dann doch noch eine sportliche Frage. Du standest in den ersten drei Pflichtspielen in der Startelf – was sind Deine Ziele für die Zeit am Millern-Tor?

Es ist mein Anspruch hier zu spielen und ich bin natürlich hierhergekommen, um an meinen Stärken und auch an meinen Schwächen zu arbeiten. Und das Ziel ist dann, Teil einer erfolgreichen Mannschaft zu sein.

Nach Bielefeld geht's dann direkt nach Bochum ... Wie fühlt sich das für Dich an?

Das ist auch wieder etwas Besonderes. Meine Familie und viele Freunde werden dann natürlich alle im Stadion sein. Da sind auch viele Bochum-Fans dabei, aber ich denke, oder besser, ich weiß, dass die an dem Spieltag alle zu mir hal-

ten und dem FC St. Pauli die Daumen drücken werden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Lea Rzatki



FC SP
SPORTS
UND FREUNDE
13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Awayes, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochtler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, CentralService, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, Elboil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Pätzsch, FRITZ & MACZIOL DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOL GmbH, G+-J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentsmanagement, Gerd Rübcke, Gesellschaft für Injektagechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GÜDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HlH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-ReS! Hamburg GmbH, Hotel Strandschloßchen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neusta financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege -Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, pjw petersen archow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccata GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehlert Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansbert Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs- Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Bryan Cave LLP, Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENMING GmbH, Cofely, Contargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Friseur GmbH, Frucom Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Seevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umweltechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, immedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montaplant of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Expeditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRAU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, Taucher Knoth, Tetzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sähne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH

„AB DEM ANPFIFF BEFINDE ICH MICH IN EINEM TUNNEL“

Arminia Bielefeld und Stefan Krämer – das scheint zu passen! Der 46-jährige Cheftrainer der Ostwestfalen übernahm den DSC in der Saison 2011/12 auf dem letzten Tabellenplatz, schaffte mit ihm den Klassenerhalt, um nur ein Jahr später aus der 3. in die 2. Liga aufzusteigen. Wir sprachen mit dem Coach der Bielefelder über Wettschulden, Emotionen am Spielfeldrand und warum er lieber „Hells Bells“ anstatt Schlager hört.

Herr Krämer, nach dem Aufstieg haben Sie Ihre Wettschulden beglichen und sich das Arminia-Wappen auf die linke Brust stechen lassen. Ein gewagter Wetteinsatz – Herr Babbel schaut sicher nicht mehr mit allzu großer Freude auf sein Hertha-Tattoo...

Ich habe den Mund damals etwas voll genommen. Wir waren zu dem Zeitpunkt Tabellenletzter in der 3. Liga und wenn man dann ein Jahr später in die 2. Liga aufsteigt, ist das schon etwas Besonderes. Weitere Tattoos sind allerdings nicht geplant.

Der Start in die Zweitligasaison verlief für Ihre Mannschaft ordentlich. Ein Unentschieden und eine Niederlage gegen zwei vermeintliche Aufstiegsaspiranten. Dazu schaltete Ihr Team die Eintritts aus Braunschweig in der ersten Runde des DFB-Pokals aus. Was können wir in dieser Spielzeit noch von der Arminia erwarten?

Wir sehen jedes Spiel als Endspiel. Wenn wir es schaffen, jedes Spiel mit dieser Mentalität anzugehen, sind wir für jeden Gegner eine ganz unangenehme Mannschaft und haben eine realistische Chance auf den Klassenerhalt.

Wie beurteilen Sie die Konkurrenz in dieser Saison? Wer spielt mit um den Aufstieg und wo landet die Arminia?

Die Spitze ist in diesem Jahr breiter aufgestellt. Düsseldorf, Köln, Union Berlin, Fürth, Kaiserslautern und 1860 München sind sicherlich die Mannschaften, die um den Aufstieg mitspielen. Dazu kommt vielleicht noch eine Überraschungsmannschaft. Ich gehe davon aus, dass wir auf einem Nichtabstiegsplatz landen, wenn wir es schaffen, in jedem Spiel an unsere Leistungsgrenze zu gehen.

Sie leben Ihren Job zu 100 Prozent. Man



Foto: Witters

hat das Gefühl, Sie stehen an der Seitenlinie unter Dauerstrom – selbst eisige Minustemperaturen hindern Sie nicht daran, ein Spiel im T-Shirt zu verfolgen. Was geht während einer Partie in Stefan Krämer vor?

Ab dem Anpfiff befinde ich mich in einem Tunnel. Mich treibt einfach nur das Spiel an. Ich merke gar nicht, ob und wie viel ich mich bewege. Vielleicht würde ich mich selbst erschrecken, wenn ich mir das hinterher anschau. Aber letztendlich zählt nur der Erfolg der Mannschaft.

Wie Christian Streich oder Thomas Tuchel gehören Sie zu einer neuen Riege deutscher Trainer, die für erfrischenden Offensivfußball stehen, eine klare Vorstellung vom Fußball haben und ihre Emotionen am Spielfeldrand ausleben. Glauben Sie, dass wir in Deutschland nach der goldenen Generation der Nachwuchsspieler nun auch eine Generation an jungen, erfolgreichen Trainern erleben werden?

Ich denke nicht, dass man Trainer so klassifizieren kann. Es gibt auch ältere Trainer, die offensiven Fußball spielen lassen und eine ganz klare Vorstellung von Fußball haben, das ist keine Frage des Alters. Was zum Beispiel Jupp Heynckes in der letzten Saison geleistet hat, ist bewundernswert.

Als Ex-DJ haben Sie eine Leidenschaft für gute Musik von schwarzem Vinyl. Unsere VIVA steht gegen die Arminia unter dem Motto „Schlagerspiel“. Gibt es einen Schlager, den der DJ Stefan Krämer auflegen würde?

Um ehrlich zu sein, kenne ich mich im Schlager-Bereich nicht so genau aus. Ich habe früher dann doch eher die härteren, rockigen Sachen aufgelegt.

Freuen Sie sich schon auf Hells Bells am Millerntor?

Na klar, das ist schon eher die Art von Musik, die mir zusagt.

Was geben Sie Ihrer jungen Mannschaft für die Auswärtsaufgabe am Millerntor mit auf den Weg?

Dass sie sich nicht von der Kulisse beeindruckt lassen darf und mutig mit der erwähnten Endspiel-Mentalität in das Spiel gehen soll. Wir werden unsere Chancen suchen und natürlich versuchen, das Spiel zu gewinnen.

Danke für das Gespräch!

Interview: Robert Hoffmann

NEU! TK SPRAY.



T-SHIRTS JEWEILS 19,95 €



FCSP-SHOP.COM



juli
café. lounge. restobar.

**morgens
mittags
nachmittags
abends**

... juli ist immer.

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de




LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargteheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus eigener Herstellung



Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de



HAMBURG CRASH FEST BECKS präsentiert

NOFX **BAD RELIGION**
SLIME MAD CADDIES MONTREAL

22.08. HAMBURG



...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -

Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben...
www.grone.de/hh-geso




Schanzenstern
BIO-RESTAURANT

Bartelsstraße 12 - 20357 Hamburg-St.Pauli
Tel. 040 / 439 84 41 - www.Schanzenstern.de

Weil Leidenschaft zählt



genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

Exklusiv bei uns: **Störtebeker-
Seefahrgelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm

6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.

- weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90 €
p.P.




Freitag,
16.8.2013
20:30 Uhr

Nächstes Spiel:
VfL Bochum

MESSIAS MIT SCHNAUZER

Manchmal gibt es sie eben doch, diese Fußballwunder. Diese Märchen, die man sich eigentlich so nicht ausdenken kann und die man als Fan noch jahrelang dem Nachwuchs erzählen wird.

So eine Geschichte ist die Rückkehr des Peter Neururer nach Bochum. Da kommt ein eigentlich abgeschriebener Trainer an seine alte Wirkungsstätte zurück. Einer, dem der Spiegel einen Artikel über das schwere Los arbeitsloser Fußballlehrer widmete. Der als Kultrainer galt, aber auch als Phrasendrescher, gerne zuhause in den Talkshows dieser Welt. Und der soll den Verein retten, ein echter Kamikazeauftrag. Und dann? Dann passiert Legendäres. „Peter der Große“ kommt und siegt. Und siegt noch mal. Und dreht irgendwas in diesen vorher verbarrikadierten Köpfen seiner Profikicker. Und vier Siege später sind sie raus aus dem Ärgsten und halten am Ende die Klasse. Bochum ist um eine Legende reicher und die Riege der aussortierten Trainer hat einen kleinen Hoffnungsschimmer dazu gewonnen, dass es doch noch mal geht mit dem Comeback. Auch der FC St. Pauli kam unter die Räder des Neururer Express. 3:0 hieß es am Ende für den VfL, Dedic hatte doppelt eingenetzt, Tasaka den Endstand hergestellt. Die Hamburger blieben im Abstiegsumpf stecken und das prall gefüllte Stadion in Bochum schnupperte das erste Mal Frischluft.

Das war der Frühling 2013. Fast vier Monate später ist es mit der Aufbruchstimmung nicht mehr ganz so weit her und Neururer muss sich - trotz Rettungsheldentat - wieder im Alltag der 2. Bundesliga beweisen. Auch beim Personal hat sich einiges getan. Dedic stürmt jetzt in Dresden, Nachwuchshoffnung Leon Goretzka durfte nach öffentlichem Tauziehen in Richtung Revierrivale Schalke abziehen und auch am Millerntor läuft ein vielversprechender ehemaliger Bochumer auf: Marc Rzatkowski. Zum Ausgleich dafür spielt auch ein ehemaliger St. Paulianer neuerdings in Blauweiß. Richy Sukuta-Pasu kehrt nach seinem



Österreich-Ausflug bei Sturm Graz in die 2. Bundesliga zurück. Der Auftakt in die Normalität klappte ganz gut, Aufstiegs kandidat Union Berlin wurde mit 2:1 geschlagen. Gegen Fastabsteiger Dynamo Dresden reichte es nach 1:0-Führung am Ende zu einem 1:1. Ligaalltag für Neururer und seine Truppe eben.

Moritz Piehler

Das Präsidium sagte Danke!

NEUGESTALTUNG DER GEGENGERADE

Nicht nur wegen ihrer imposanten Größe ist die Gegengerade ein absoluter Hingucker geworden. Zahlreiche Fans und Fangruppierungen haben die Tribüne in den letzten Wochen farblich neu gestaltet und sie so in ein neues Gewand gehüllt.

„Hier gilt es von Seiten des Präsidiums des FC St. Pauli Danke zu sagen für die kreativen Ideen, für den immensen Einsatz und für eine Tribünergestaltung, die im Fußball ihresgleichen sucht. Die Gegengerade ist die Keimzelle unserer Fanszene. Bunte Vielfalt, Kreativität, Selbstironie, politische und gesellschaftliche Verantwortung und natürlich die Liebe zu unserem FC St. Pauli – all das spiegelt sich in den Malereien und Graffitis auf den beiden Ebenen der Tribüne wieder. All denen, die selbst Hand angelegt und in den Planungsgruppen mitgearbeitet haben, die für die Versorgung der Maler zuständig und für die Umsetzung dieser tollen Idee verantwortlich waren, ein herzliches Dankeschön“, erklärte Präsident Stefan Orth im Namen des gesamten Präsidiums des FC St. Pauli. An mehreren Wochenenden wurden die entwickelten Ideen farblich umgesetzt und auf die grauen Wände der Tribüne gebracht. „Es wurden hierbei

keine Vorgaben durch den Verein gemacht. Konsens war, dass die grauen Wände verschwinden sollten. Die Fans konnten sich bei der Gestaltung

frei entfalten. Das Ergebnis ist absolut herausragend und eine tolle Visitenkarte für unseren Verein“, sagte Stefan Orth weiter.

Ein weiteres Dankeschön geht auch an die Firma Hempel, die durch die Bereitstellung der Farben die Neugestaltung der Gegengerade ermöglicht hat.



Info

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Stadion | Rewirpower Stadion |
| Anschrift | Castroper Straße 146, 44798 Bochum |
| Fassungsvermögen | 29.299 |
| Zuschauerschnitt 2012/13 | 14.516 |
| Entfernung vom Millerntor | 354 km |
| Höhe über NN | 100 m |
| Wurst | 2,50 Euro |
| Bier | Fiege 0,3l 3,50 Euro |
| Stadionhymne | „Bochum“ (Herbert Grönemeyer) |
| Platzierung letzte Saison | 14. |



| Rückennummer | Name | Vorname | Einätze | Einwechslungen | Auswechslungen | Minuten gespielt | Ballkontakte | Pässe | Fehlpässe | Torschüsse | Vorlagen | Tore | Zweikämpfe | gewonnen (in %) | verlor. Zweikämpfe | Fouls | Gelbe Karten | Gelb-Rote Karten | Rote Karten | Trikotpatte |
|-------------------|-------------|-------------|---------|----------------|----------------|------------------|--------------|-------|-----------|----------------|----------|------|------------|-----------------|--------------------|-------|--------------|------------------|-------------|-----------------------------|
| TOR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Pliquet | Benedikt | | | | | | | | | | | | | | | | | | Torsten Wolff |
| 13 | Tschauner | Philipp | 2 | | | 180 | 82 | | | gehalten: 100% | | | | | | | | 1 | | Oliver Erdmann |
| 30 | Himmelmann | Robin | | | | | | | | | | | | | | | | | | Maik Fischer |
| ABWEHR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | Nehrig | Bernd | 2 | 1 | 145 | 109 | 75 | 15 | | | | | 31 | 52 | 48 | 4 | | | | Milan Lüders |
| 14 | Ziereis | Philipp | | | | | | | | | | | | | | | | | | Heiko Lübberstedt |
| 16 | Thorandt | Markus | 2 | | | 180 | 90 | 68 | 19 | | | | 40 | 50 | 50 | 4 | 1 | | | Patrick Miez |
| 20 | Schachten | Sebastian | | | | | | | | | | | | | | | | | | Andrea Dengler |
| 23 | Halstenberg | Marcel | 2 | | | 180 | 129 | 92 | 30 | | 2 | | 39 | 54 | 46 | 1 | | | | Steffen Ehlert |
| 24 | Mohr | Florian | | | | | | | | | | | | | | | | | | Astrid Will |
| 26 | Gonther | Sören | 2 | | | 180 | 92 | 76 | 9 | | 1 | | 31 | 42 | 58 | 4 | 2 | | | Franz Steinberger |
| 27 | Kalla | Jan-Philipp | 1 | 1 | | 35 | 25 | 13 | 5 | | | | 9 | 78 | 22 | | | | | Uwe Becker |
| MITTELFELD | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | Kringe | Florian | 2 | 1 | | 91 | 47 | 37 | 10 | | 2 | 1 | 17 | 29 | 71 | 1 | | | | Dierk Schulz |
| 7 | Daube | Dennis | | | | | | | | | | | | | | | | | | Martin Rother |
| 10 | Buchtman | Christopher | 2 | 1 | | 104 | 75 | 62 | 19 | | 4 | | 21 | 48 | 52 | 2 | 2 | | | Alexander Brodersen |
| 11 | Rzatkowski | Marc | 2 | | 2 | 145 | 88 | 66 | 19 | | 3 | | 40 | 35 | 65 | 3 | 1 | | | Karsten Roigk |
| 17 | Boll | Fabian | 2 | | | 180 | 94 | 78 | 15 | | 2 | | 42 | 48 | 52 | 2 | | | | Max und Louis von Guillaume |
| 22 | Bartels | Fin | 2 | | | 180 | 88 | 69 | 16 | | 1 | | 61 | 36 | 64 | 3 | | | | Stefan Haberlandt |
| 25 | Schindler | Kevin | | | | | | | | | | | | | | | | | | Olav und Justus Rieck |
| 29 | Maier | Sebastian | 1 | 1 | | 21 | 13 | 9 | 2 | | 2 | | 5 | 20 | 80 | | | | | Jörg Will |
| 36 | Kurt | Okan | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ANGRIFF | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | Nöthe | Christopher | 2 | | 2 | 144 | 51 | 30 | 13 | | 4 | | 52 | 33 | 67 | 2 | 1 | | | Andreas Luh |
| 12 | Verhoek | John | 2 | 2 | | 36 | 17 | 13 | 6 | | | | 16 | 31 | 69 | 1 | | | | Ulf Verboom |
| 18 | Thy | Lennart | 2 | | 1 | 180 | 81 | 65 | 14 | | 2 | 1 | 60 | 48 | 52 | 2 | | | | Rainer Bohlmann |
| 19 | Gregoritsch | Michael | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TRAINER | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| MF | Frontzeck | Michael | | | | | | | | | | | | | | | | | | Lutz Beck |
| TS | Schultz | Timo | | | | | | | | | | | | | | | | | | Carsten Brunke |
| RV | Vrabec | Roland | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| MH | Hain | Mathias | | | | | | | | | | | | | | | | | | Maik Töpfer |

Stand: 30.7.2013

| | |
|--------------------|--------------------------|
| TOR | |
| 1 | Patrick Platins |
| 24 | Stefan Ortega |
| 27 | Jarno Peters |
| ABWEHR | |
| 2 | Jonas Striffler |
| 3 | Dennis Riemer |
| 4 | Marcel Appiah |
| 5 | Thomas Hübener (Kapitän) |
| 7 | Marc Lorenz |
| 11 | Stephan Salger |
| 14 | Manuel Hornig |
| 19 | Felix Burmeister |
| 40 | Jerome Propheter |
| MITTELFELD | |
| 6 | Tom Schütz |
| 8 | Tim Jerat |
| 13 | Johannes Rahn |
| 16 | Philipp Riese |
| 17 | Oliver Petersch |
| 20 | Jan Fießer |
| 21 | Patrick Schönfeld |
| 22 | Philipp Heithöler |
| 23 | Pascal Schmidt |
| 25 | Patrick Mainka |
| 29 | Nuri Konak |
| 30 | Sebastian Hille |
| 32 | Khalil Kleit |
| 33 | Erdoğan Yeşilyurt |
| 37 | Christian Müller |
| ANGRIFF | |
| 9 | Fabian Klos |
| 10 | Pascal Testroet |
| 18 | Francky Sembolo |
| 31 | Sebastian Glasner |
| Trainer: | Stefan Krämer |
| Co-Trainer: | Michael Bauer |

Tourplan

| Spt. | Datum | Anstoß | Paarung | Erg. | Torschützen | Schiedsr. | Zusch. | Tab. |
|------|--------|--------|-------------------------------------|------|-------------|-----------|--------|------|
| 1. | 19.7. | 20:30 | FC St. Pauli : 1860 München | 1:0 | Thy (80.) | Kinhöfer | 27.818 | 4 |
| 2. | 27.7. | 15:30 | Karlsruher SC : FC St. Pauli | 0:0 | | Winkmann | 17.667 | 6 |
| 3. | 11.8. | 13:30 | FC St. Pauli : Arminia Bielefeld | | | | | |
| 4. | 16.8. | 20:30 | VfL Bochum : FC St. Pauli | | | | | |
| 5. | 26.8. | 20:15 | FC St. Pauli : Dynamo Dresden | | | | | |
| 6. | 31.8. | 13:00 | 1. FC Union Berlin : FC St. Pauli | | | | | |
| 7. | 14.9. | 13:00 | FC St. Pauli : FSV Frankfurt | | | | | |
| 8. | 22.9. | | FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf | | | | | |
| 9. | 29.9. | | FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli | | | | | |
| 10. | 6.10. | | FC St. Pauli : SC Paderborn 07 | | | | | |
| 11. | 20.10. | | SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli | | | | | |
| 12. | 27.10. | | FC St. Pauli : SV Sandhausen | | | | | |
| 13. | 3.11. | | 1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli | | | | | |
| 14. | 10.11. | | FC St. Pauli : Energie Cottbus | | | | | |
| 15. | 24.11. | | VfR Aalen : FC St. Pauli | | | | | |
| 16. | 1.12. | | FC St. Pauli : 1. FC Köln | | | | | |
| 17. | 8.12. | | Erzgebirge Aue : FC St. Pauli | | | | | |
| 18. | 15.12. | | 1860 München : FC St. Pauli | | | | | |
| 19. | 22.12. | | FC St. Pauli : Karlsruher SC | | | | | |
| 20. | 9.2. | | Arminia Bielefeld : FC St. Pauli | | | | | |
| 21. | 16.2. | | FC St. Pauli : VfL Bochum | | | | | |
| 22. | 23.2. | | Dynamo Dresden : FC St. Pauli | | | | | |
| 23. | 2.3. | | FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin | | | | | |
| 24. | 9.3. | | FSV Frankfurt : FC St. Pauli | | | | | |
| 25. | 16.3. | | Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli | | | | | |
| 26. | 23.3. | | FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04 | | | | | |
| 27. | 26.3. | | SC Paderborn 07 : FC St. Pauli | | | | | |
| 28. | 30.3. | | FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth | | | | | |
| 29. | 6.4. | | SV Sandhausen : FC St. Pauli | | | | | |
| 30. | 13.4. | | FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern | | | | | |
| 31. | 20.4. | | Energie Cottbus : FC St. Pauli | | | | | |
| 32. | 27.4. | | FC St. Pauli : VfR Aalen | | | | | |
| 33. | 4.5. | 13:30 | 1. FC Köln : FC St. Pauli | | | | | |
| 34. | 11.5. | 13:30 | FC St. Pauli : Erzgebirge Aue | | | | | |

JETZT REDE ICH!

Diesmal: Naturgesetz-Partei



Foto: Witters

Yogische Flieger in Münster



Moin zusammen!

Erinnert sich einer von Euch noch an die „Naturgesetz-Partei“? Die konnte man wirklich mal wählen! Hab ich live und in Farbe in Bad Bevensen erleben dürfen. Ihr wisst ja, meine Tante wohnt da. Jedenfalls: Eines Tages klingelt das an der Haustür, und rein kommen zwei freundliche Herren im besten Alter.

„Guten Abend! Wir kommen von der Naturgesetz-Partei und möchten Ihnen einmal unser Programm vorstellen. Und zwar möchten wir überall in Deutschland große Hangare mit jeweils 3.000 Yogischen Fliegern drin errichten. Die positiven Schwingungen von den Yogis verhindern dann Krieg und Terrorismus. Kurz gesagt: ‚Wir bringen die Intelligenz der Natur zurück in die Politik!‘“

Was Yogische Flieger sind, hat meine Tante zwar bis heute nicht verstanden (hat was damit zu tun, dass man sich so lange in Grund und Boden meditiert, bis man schwebt). Aber das Konzept, dass alle sich lieb haben und nicht streiten und dann ist die Welt viel besser, das fand sie natürlich super. Also ab in die gute Stube und zwei Bienenstich pro Mann.

Kurz in die Zeitmaschine gestiegen, paar Jahre später: Irgendwo in Westfalen klingelt das an der Haustür eines Fußballstadions. Rein kommen elf freundliche Herren in gepflegtem schwarzen Zwirn und kurzen Hosen.

„N Abend! Wir kommen von der Naturgesetz-Partei und möchten Ihnen einmal unser Programm vorstellen. Und zwar fliegen wir überall in Deutschland möglichst früh aus dem ortsüblichen Pokalwettbewerb. Die positiven Schwingungen bei unseren Gegnern verhindern dann Krieg und Terrorismus. Kurz gesagt: ‚Wir bringen die Intelligenz der Natur zurück in den Fußball!‘“

Ich sach mal: Da hätte das bestimmt auch ordentlich Bienenstich gesetzt von den Gastgebern. Also nur mal rein so fiktiv gesprochen. In echt ist das natürlich niemals ein Naturgesetz, dass unsere immer ... Sonst würde ich mich doch erinnern! Und was da aus meinem Unterbewusstsein nach oben schwebt wie Methan aus der Biogasanlage in Nachbars Garten, das kann ich sowieso nicht einordnen: „Darmstadt 98“ ... „Erzgebirge Aue“ ... „Chemnitzer FC“ ... „Eintracht Trier“ ... „Preußen Münster“ ...

PA! Ich sach immer: „Gedächtnis ist eine Entscheidung.“ Bringt mir den nächsten Gegner! Für den hat sich mein Deluxe-Vorstellungsvermögen folgende Szenerie zusammengeklüppelt. Und zwar bimmeln ein paar schwere Glockenschläge an der Eingangspforte zur Millerntor-Hölle. Rein kommen elf entschlossene Haudegen in geschmackvollem Braun mit ein bisschen Weiß und Rot.

„N Abend! Wir kommen von der Naturgesetz-Partei und möchten Ihnen einmal unser Programm vorstellen. Und zwar machen unsere Leute im ganzen Stadion dermaßen Krach, dass fast das Dach abhebt. Wir rennen dabei rum und schießen Tore. Dann fliegen vor Freude überall Leute durch die Luft. Die akustischen Schwingungen auf unsere Gegner verhindern Trübsal und Heimmiederlagen. Kurz gesagt: ‚Wir bringen die Intelligenz der Natur zurück ans Millerntor!‘“ Streng genommen also mehr „Naturgewalt-Partei“ als „Naturgesetz-Partei“. Aber wenn die heute zur Wahl stehen: Ich weiß, wo ich mein Kreuzchen mach!

Mit meditativen Grüßen,
Euer Gerd

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2012/13

| Platz | Verein | Spiele | s | u | n | Tore | Diff. | Pkte |
|-------|----------------------|--------|---|---|---|------|-------|------|
| 1 | SpVgg Greuther Fürth | 2 | 2 | 0 | 0 | 4:0 | 4 | 6 |
| 2 | 1. FC Kaiserslautern | 2 | 2 | 0 | 0 | 4:1 | 3 | 6 |
| 3 | Erzgebirge Aue | 2 | 2 | 0 | 0 | 3:1 | 2 | 6 |
| 4 | VfL Bochum | 2 | 1 | 1 | 0 | 3:2 | 1 | 4 |
| 5 | Fortuna Düsseldorf | 2 | 1 | 1 | 0 | 2:1 | 1 | 4 |
| 6 | FC St. Pauli | 2 | 1 | 1 | 0 | 1:0 | 1 | 4 |
| | Karlsruher SC | 2 | 1 | 1 | 0 | 1:0 | 1 | 4 |
| 8 | Energie Cottbus | 2 | 1 | 0 | 1 | 4:1 | 3 | 3 |
| 9 | 1860 München | 2 | 1 | 0 | 1 | 2:2 | 0 | 3 |
| 10 | Dynamo Dresden | 2 | 0 | 2 | 0 | 2:2 | 0 | 2 |
| | 1. FC Köln | 2 | 0 | 2 | 0 | 2:2 | 0 | 2 |
| 12 | 1. FC Union Berlin | 2 | 0 | 1 | 1 | 2:3 | -1 | 1 |
| 13 | SV Sandhausen | 2 | 0 | 1 | 1 | 0:1 | -1 | 1 |
| 14 | Arminia Bielefeld | 2 | 0 | 1 | 1 | 1:3 | -2 | 1 |
| 15 | VfR Aalen | 2 | 0 | 1 | 1 | 0:2 | -2 | 1 |
| 16 | FSV Frankfurt | 2 | 0 | 0 | 2 | 1:3 | -2 | 0 |
| 17 | FC Ingolstadt 04 | 2 | 0 | 0 | 2 | 2:5 | -3 | 0 |
| 18 | SC Paderborn 07 | 2 | 0 | 0 | 2 | 0:5 | -5 | 0 |

Stand: 30.7.2013

3. Spieltag

9.8. – 12.8.2013

| | | | |
|-----------|-------|---|---------|
| Fr. 9.8. | 18:30 | Fortuna Düsseldorf - 1860 München | -- (--) |
| | | FSV Frankfurt - VfL Bochum | -- (--) |
| | | Dynamo Dresden - 1. FC Union Berlin | -- (--) |
| Sa. 10.8. | 13:00 | SC Paderborn 07 - 1. FC Köln | -- (--) |
| | | FC Ingolstadt 04 - Karlsruher SC | -- (--) |
| So. 11.8. | 13:30 | FC St. Pauli - Arminia Bielefeld | -- (--) |
| | | SV Sandhausen - Energie Cottbus | -- (--) |
| | | Erzgebirge Aue - VfR Aalen | -- (--) |
| Mo. 12.8. | 20:15 | SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Kaiserslautern | -- (--) |

4. Spieltag

16.8. – 19.8.2013

| | | | |
|-----------|-------|---|---------|
| Fr. 16.8. | 18:30 | Karlsruher SC - SpVgg Greuther Fürth | -- (--) |
| | | Arminia Bielefeld - SC Paderborn 07 | -- (--) |
| | 20:30 | VfL Bochum - FC St. Pauli | -- (--) |
| Sa. 17.8. | 13:00 | 1. FC Kaiserslautern - Erzgebirge Aue | -- (--) |
| | | 1. FC Köln - SV Sandhausen | -- (--) |
| So. 18.8. | 13:30 | 1860 München - FC Ingolstadt 04 | -- (--) |
| | | Energie Cottbus - VfR Aalen | -- (--) |
| | | Dynamo Dresden - FSV Frankfurt | -- (--) |
| Mo. 19.8. | 20:15 | 1. FC Union Berlin - Fortuna Düsseldorf | -- (--) |



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli.

Gegen Erstattung der Teilnahmegebühr für das Intensivseminar „War da was? Verdrängen wie ein Polit-Profi“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

#FRAGHALSTE

Er kam vor der Saison von Borussia Dortmund II ans Millerntor und hinterließ bei seinen bisherigen Auftritten auf der linken Abwehrseite bereits einen guten Eindruck.

Auch bedingt durch das Verletzungspech von Sebastian Schachten verpasste der 21-jährige Marcel Halstenberg bisher keine Pflichtspielminute der noch jungen Saison.

Es wird also Zeit, sich auch bei fcstpauli.tv mal ein wenig länger mit dem jungen Mann zu unterhalten. Und dabei seid auch Ihr gefragt, oder besser: Ihr sollt fragen. Ab sofort könnt Ihr alles, was Ihr von Halste wissen wollt, bei flimmerkiste@fcstpauli.com und Twitter mit dem Betreff bzw. Hashtag #fraghalste loswerden. Die Antworten gibt es dann in Kürze gratis und in bewegten Bildern bei fcstpauli.tv und youtube.com/fcstpauli.



E-BAY-AUKTION: SÖREN GONTHNER SIGNIERT IPOD SHUFFLE

Die Nummer 26 war zu Gast bei FC St. Pauli.FM und hat seine MEINE 11 mitgebracht. Im Zuge dieser Sendung hat Sören Gonther nicht nur über seine Schlagerliste gesprochen, sondern auch zu jedem Lied eine interessante Geschichte zu erzählen gehabt. Warum er zwei Liebeslieder in seiner Playlist hat, was ihn am Millerntor begeistert und was er sich nach seiner Fußballerkarriere vorstellen

kann, erfahrt Ihr auf FC St. Pauli.FM. Und jetzt kommt's: Ihr könnt einen von Sören persönlich signierten iPod Shuffle ersteigern. Der Erlös dieser Auktion geht an die American Football Abteilung des FC St. Pauli. Scannt einfach hier den QR-Code oder geht auf unsere Website. Die Auktion endet am 15. August.



VISITENKARTEN  **FLYERALARM**
KLATSCHPAPPEN **BUTTONS**
LESEZEICHEN **FALTBLÄTTER**
KALENDER **FLYER**
 **PLAKATE** **BRIEFPAPIER** **PLANEN**
DRUCK **MAGAZINE** **GUTSCHEINE** **CD-COVER**
DISPLAYS **BECHERHALTER**

Vom Aufkleber übers Hochglanzmagazin bis zur Fahne druckt flyeralarm Produkte aller Art – in 1A Qualität, zu Superpreisen und wenn's eilt, auch über Nacht.

Jetzt bestellen auf flyeralarm.de



FLYERALARM

FANRÄUME- SCHALDESIGN- WETTBEWERB



Pünktlich zum Hochsommer und dem somit bevorstehenden Herbst wollen wir einen neuen Fanräume-Schal herausbringen und Ihr sollt sagen, wie der auszusehen hat!

Der Schal hat die Maße 145 cm x 17 cm.

Werdet jetzt zum Designer und schickt uns Eure Vorschläge an: info@fanraeume.de.

Die drei besten Ideen werden wir dann online zur Abstimmung stellen und der Sieger wird natürlich für den Winter mit seiner eigenen Kreation ausgestattet werden.

You'll never walk alone!

Euer Fanräume-Team



AUSWÄRTS UND MEHR

Im Bus nach Bochum

Zum Auswärtsspiel in Bochum am Freitag (16.8.) um 20.30 Uhr bieten wir eine Busfahrt an. Die Busfahrt kostet 21 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 25 Euro. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Ecke Südkurve/Gegengerade. Je nach Verkehr ist die Rückkehr für 3 Uhr morgens geplant. Die Tickets in Bochum kosten 13,50 Euro (Stehplatz, ermäßigt 10 Euro) und 30 Euro für den Sitzplatz.

Mit dem Bus nach Köpenick

Auch zum Spiel bei Union Berlin wird eine Busfahrt angeboten. Das Spiel findet am Sonnabend (31.8.) um 13 Uhr statt. Um 6 Uhr morgens ist an der Ecke Südkurve/Gegengerade Abfahrt. Die Busfahrt kostet 20 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 24 Euro. Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr um ca. 21 Uhr abends. Die Preise für die Eintrittskarten stehen leider noch nicht fest.

Wie jedes Mal in Berlin erwarten wir auch für dieses Spiel eine enorme Nachfrage. Wir werden wie so oft viele Absagen verschicken müssen. Nutzt daher unbedingt auch die Vorverkaufsmöglichkeiten beim Kartentercenter.

Nutzt Euren Fanladen!
Eure Fanladen-Crew.

Besucht uns persönlich oder virtuell (www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen)

Öffnungszeiten:

Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

info@stpauli-fanladen.de

Fanladen St. Pauli
Heiligengeistfeld 1 A
20359 Hamburg
Tel. 4396961, Fax. 4305119

Diesmal: Roter Stern St. Pauli

Fancorner

„UNSER NEUES, TOLLES WOHNZIMMER“

An zwei Wochenenden im Juli wurde die Gegengerade von vielen Fans bemalt und erstrahlt seitdem in allen möglichen Farben. Mit dabei war auch der Fanclub „Roter Stern St. Pauli“. Wir haben uns mit den drei „Roten Sternen“ Gert, Anne und Fanne über ihren Fanclub und die Malaktion unterhalten.

Der „Rote Stern St. Pauli“ entstand 1998 während eines Kneipentreffens der vier Gründungsmitglieder. Wie schon der Name zeigt, ist ihr Hintergrund ein links-politischer. Gert ist inzwischen seit sieben Jahren dabei und erzählt: „Ein Großteil der Mitglieder ist in Gewerkschaften, aber es gibt auch andere linke Zusammenhänge: Stadtteilprojekte, Parteien, etc.. Unter dem roten Stern als Symbol haben wir uns zusammengefunden.“ Inzwischen gibt es um die 20 „Rote Sterne“, die sich nicht-hierarchisch organisieren. „Wie radikal oder wie weit links man diesen roten Stern verortet sieht, das bewertet jeder ein bisschen anders. Aber es ist auf alle Fälle für jeden klar, dass Fußball als gesellschaftliches Phänomen nicht ohne Politik zu denken ist und dass das Agieren als Fan im

Stadion immer auch was Politisches hat“, erklärt Fanne seine Einschätzung als neueres Mitglied, das seit zweieinhalb Jahren dabei ist. Zu finden ist der Fanclub in der Gegengerade im Bereich des Supportblocks, wo unter anderem auch Fanclubs wie die „Alte Schule“, „Ostblock“, „Alte Meister“ und „Schall und Rauch“ stehen. Aus dieser Position ergibt sich dann auch die Präsenz bei der Malaktion, denn insgesamt waren an den fünf Tagen viele engagiert, die auch im Supportblock aktiv sind. „Wir, als Teil des Supportblocks, sehen das ja auch so ein bisschen wie unser neues, tolles Wohnzimmer, wo wir eben auch ganz viel Lust haben, alles selber mitzugestalten“, berichtet Fanne. Dabei hat jeder auf seine eigene Art etwas beigesteuert. Gert und Anne haben sich



beispielsweise um das Catering gekümmert und die Maler mit Essen, Getränken und Musik versorgt. „Das war ein kleines Café, ein Rückzugsort, wo jeder mal eine Pause machen konnte. Und ein Teil von uns hat eben auch gemalt“, erzählt Gert. Anne ergänzt: „Das waren wirklich stimmungsmäßig zwei sehr runde Wochenenden, vom Ergebnis und von der Stimmung währenddessen. Man hat auch jede Menge neue Leute kennengelernt.“

Einen Favoriten unter den Motiven wollen die drei eigentlich nicht benennen, weil, wie Gert es ausdrückt, „alle unterschiedlich sind, was Maltechniken und Inhalte angeht, und jedes Motiv

letztlich für sich steht.“ Fanne schlägt dann aber doch noch den Bogen zum Politischen und erklärt: „Ich finde, dass im Moment vielleicht das ‚Kein Mensch ist illegal‘-Motiv das Wichtigste ist, weil es mit den Flüchtlingen in der St. Pauli-Kirche gerade so akut ist. Das ist einfach zurzeit ganz wichtig.“ An einem der Mal-Tage sind übrigens auch einige von ihnen vorbeigekommen und haben mitgeholfen. Insgesamt ist das Fazit der drei „Roten Sternen“ positiv und sie freuen sich, das Ergebnis jetzt bei jedem Heimspiel sehen und mit den anderen Fans teilen zu können: „Das ist wirklich unheimlich schön geworden!“

Lea Rzađki

DO YOU LAUGH

DO YOU HATE

DO YOU CHEER

DO YOU CRY

DO YOU LOVE



DO YOU FOOTBALL

DOYOUFOOTBALL.COM

U23: AUFTAKTNIEDERLAGE IN WOLFSBURG

Während die Profis bereits seit dem 19. Juli wieder um Punkte kämpfen, stand für unsere U23 am vergangenen Wochenende beim VfL Wolfsburg II der Saisonstart an. Unsere U19 (gegen Hansa Rostock) und U17 (gegen Eintracht Braunschweig) trugen an diesem Wochenende ihre ersten Ligaspiele aus (bei Redaktionsschluss waren diese noch nicht beendet).

„Ich bin froh, dass wir direkt gegen eine Top-Mannschaft gespielt haben und so sehen konnten, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben“, äußerte sich der neue U23-Trainer Thomas Meggle nach dem Auftaktspiel in Wolfsburg. Mit 0:4 unterlag seine Mannschaft den Wölfen am Ende deutlich. „Wenn man so viele individuelle Fehler macht, dann ist klar, dass man unter die Räder kommt. Wir müssen diese Fehler abstellen und verinnerlichen, dass die Defensivarbeit die Basis ist“, stellte Meggle nach der Partie fest.

Bei den vier Gegentreffern war Keeper Alkan Tunca, der im Sommer neben zwölf weiteren Spielern zur U23 gestoßen war, machtlos. Nachdem der VfL zur Halbzeit bereits mit 3:0 geführt hatte, vereitelte der 19-Jährige zu Beginn des zweiten Durchgangs mehrfach einen höheren Rückstand.



Foto: FC St. Pauli

Die neuformierte U23

Am Sonnabend (10.8.) wollten die Kiezkicker im ersten Heimspiel der Saison gegen den SV Wilhelmshaven die ersten Punkte einfahren. Ob unsere U23 einen erfolgreichen Heimauftritt feiern konnte, ist auf www.fcstpauli.com nachzulesen. Am kommenden Sonntag (18.8. 14 Uhr)

tritt die Meggle-Elf bei Hannover 96 II an. In die neue Spielzeit sind nun auch die U19 und U17 gestartet. Während die U19 am Sonntagmittag (11.8.) um 12 Uhr den Hansa Rostock empfing, hatte die U17 am Sonnabend (10.8.) Eintracht Braunschweig zu

Gast. Wie die Partien ausgefallen sind, lest Ihr ebenfalls auf www.fcstpauli.com. Neben der U23 treten auch die U19 und U17 am kommenden Sonntag (18.8.) bei Hannover 96 an. Die U16 startet am selben Tag beim VfL Wolfsburg in die neue Spielzeit.

Hauke Brückner

Dieser Preis ist ein Volltreffer

14,99 **090**



Einfach QR-Code scannen und gleich unter conrad.de bestellen.**

*** Handyspezifische Software erforderlich - es fallen nur die Verbindungskosten Ihres Providers an.



BOSCH

32tlg. Schrauber-Bit-Set

- Mit Schnellwechsel-Bithalter 6,3 mm (1/4)
 - Mit Farbcodierten Bits
- Best.Nr: 82 51 62



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg

conrad.de

CONRAD



Holen Sie sich Ihr sensationelles Jubiläums-Angebot

Legen Sie diesen Gutschein zusammen mit Ihrem Einkauf an der Kasse in einer der beiden Filialen in Hamburg vor oder bestellen Sie unter conrad.de.

* Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Mindesteinkaufswert 20,- €. Gültig vom 09.08. - 17.08.2013 in den Filialen Hamburg Altona und Wandsbek. Nicht mit Gutscheinen und anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht.



Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.

DFL-SOMMERCAMP IN WOLFSBURG

14 Rabauken treffen beim DFL-Sommerncamp in Wolfsburg Kids-Club-Mitglieder von 18 weiteren Erst- und Zweitligisten, lernen neue Freunde kennen und haben eine Menge Spaß.

Am Montag (29.7.) machten sich 14 aufgeregte Mitglieder des Rabauken-Clubs gemeinsam mit ebenso gespannten Kids des Hamburger Sportvereins auf den Weg in Richtung Wolfsburg, wo das diesjährige DFL-Sommerncamp in der Volkswagen Arena stattfand.

Insgesamt 250 Kinder begaben sich vier Tage und drei Nächte lang auf schwindelerregende Touren in den Klettergarten, unternahmen aufregende Nachtwanderungen, besuchten Workshops über Internetkriminalität, „show racism the red card“ und die Heidelberger Ballschule und machten ihren Rollstuhlführerschein.

Zudem gab es Lesungen vom „Die drei ???“-Autor Boris Pfeiffer, Einblicke in den Blindenfußball und Besuche beim Profitraining des VfL Wolfsburg. Natürlich kam auch der Fußball an sich nicht zu kurz und so wurde in

jeder freien Minuten gegen das runde Leder getreten. Am Ende bleibt festzuhalten, dass die Tage in Wolfsburg für alle Beteiligten eine tolle Sache waren und schon gespannt darauf gewartet wird, wo das DFL-Sommerncamp im kommenden Jahr stattfinden wird.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten des Rabauken-Clubs findet man unter www.rabauken.fcstpauli.com



www.rabauken.fcstpauli.com

KIEZHEDEN

KIEZHEDEN GESUCHT

Die soziale Seite des FC St. Pauli heißt KIEZHEDEN. Seit knapp drei Wochen gibt es die neue Spendenplattform, auf der gemeinnützige Projekte sich präsentieren und vernetzen, Spenden sammeln und neue Mitstreiter finden können.

Auf diese Weise will KIEZHEDEN das im Vereinsumfeld vorhandene soziale Engagement bündeln und noch mehr Menschen dazu bewegen, sich aktiv für andere einzusetzen. Das Ziel ist, Platz für vielfältige und unkonventionelle Projekte zu bieten und eine Struktur zu schaffen, in der sich neue Ideen entfalten können. Den Anfang machen fünf Projekte, die im direkten Vereinsumfeld entstanden sind und dauerhaft auf KIEZHEDEN vertreten sein werden: „Viva con Agua“, „Laut gegen Nazis“, „Fanräume e.V.“, „1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.“ und „Kiez-Kick“. Obwohl die fünf Vorreiterprojekte alle aus St. Pauli kommen, inspiriert der Gedanke hinter jedem

Projekt auch Unterstützer außerhalb des Stadtteils. Diesem Prinzip sollen auch die zukünftigen KIEZHEDEN-Projekte folgen: Eine gute Idee kann nicht nur den eigenen Kiez verändern, sondern dient zugleich als Antrieb für andere. Sie fängt direkt vor der Haustür an, hört aber niemals dort auf.

Jedes der fünf Start-Projekte kann bereits einige Spenden verbuchen und in der KIEZHEDEN-Redaktion sind erste Bewerbungen mit neuen Projektvorschlägen eingetroffen. Wir bedanken uns schon jetzt für Euer Interesse und Eure Hilfsbereitschaft. Jetzt kommt es darauf an, dass KIEZHEDEN weiter mit Leben gefüllt wird und wächst: Wir suchen neue KIEZHEDEN!

Du engagierst Dich schon in einem sozialen Projekt und Ihr könnt Spendengelder oder helfende Hände gebrauchen? Oder willst Du etwas Neues auf die Beine stellen und suchst noch Mitstreiter, die Dich dabei

unterstützen? Wenn Dein Projekt zum FC St. Pauli passt und seinen Leitlinien entspricht, dann werde zum KIEZHEDEN! Damit Du Dein Projekt schon bald auf KIEZHEDEN findest, solltest Du bei der Bewerbung die folgenden Punkte beachten:

1. Sei kreativ, inspirierend und gemeinnützig!

Wir suchen Projekte, die auf eine frische und unkonventionelle Art helfen. Gemeinsam wollen wir die Welt, in der wir leben, ein Stückchen besser machen. Unsere Ideen sollen zugleich Antrieb und Inspiration für andere sein.

2. Sei konkret!

Mach deutlich: Wer bist Du? Was hast Du genau vor? Welche Form der Unterstützung benötigst Du dafür und wer hat etwas davon? Diese Basis-Informationen sind wichtig, um uns und andere von Deiner Idee zu überzeugen.



3. Sei verantwortlich!

Erkläre uns Dein Konzept. Wenn Du den Anfang machst, kannst Du über KIEZHEDEN Mitstreiter finden, die Dich bei der weiteren Umsetzung unterstützen.

4. Warum KIEZHEDEN?

Erkläre uns, warum Dein Projekt zum FC St. Pauli passt und gerade die Nutzer von KIEZHEDEN anspricht. Was hat Dein Projekt mit den relevanten Themen rund um Verein und Stadtteil zu tun, wie kann es das Interesse von Fans und Partnern wecken?

Traue Dich und mach den Anfang für ein neues KIEZHEDEN-Projekt! Wir freuen uns auf Deine Idee unter meinprojekt@kiezhelden.com.

Inga Waßmuß

Kurz notiert

Blindenfußballer in Tschechien

Ende Juli reisten die Blindenfußballer bereits zum zweiten Mal zum Trainingslager ins tschechische Brünn. Dort standen zudem noch zwei Testspiele gegen den Gastgeber Avoy Mu Brno auf dem Programm. Das erste endete unentschieden 2:2, das zweite konnten die Kiezkicker für sich entscheiden (3:0). Auch ab vom runden Leder war es ein für alle bereichernder Besuch und die Gastfreundschaft der Tschechen kann im Oktober erwidert werden, wenn diese zum Hallenmaster nach Hamburg kommen.

Nachwuchsteams auf der Gegengerade

Am Montagabend wurden im Millerntor-Stadion alle Nachwuchsmannschaften für die neue Saison abgelichtet. Vor den neu gestalteten Wänden der Gegengerade entstanden die aktuellen Fotos aller Teams, Spieler und Trainer. Das Shooting übernahmen Antje Frohmüller, die seit zehn Jahren Fotos vom und für den FC St. Pauli macht, und Gabriel Gabrielides, der in den vergangenen Spielzeiten regelmäßig Bilder von unseren Nachwuchsteams geschossen hat.



VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Nord-Support lädt ein

Donnerstag, 15. August, 18.30 Uhr: „Der Norden muss lauter sein“ – unter diesem Motto bittet Nord-Support alle Interessierten zum Gedankenaustausch ins Centro Sociale.

Probetraining

Montags, ab 18 Uhr: Die Box-Abteilung des FC St. Pauli lädt alle Interessierten ein, an einem Probetraining teilzunehmen. Dieses findet immer montags zwischen 18 und 20 Uhr in der Turnhalle der Anna-Siemsen-Schule am Zeughausmarkt 32 statt.

Auftakt der Rugby-Herren

Sonntag, 24. August 2013, 17 Uhr: Auf der Sportanlage an der Saarlandstraße gibt es den Saisonauftakt der 1. Rugby-Herrenmannschaft in der Bundesliga. Gegner ist ab 17 Uhr 08 Ricklingen/Wunstorf.

Alle Spiele, alle Tore der letzten Saison...

... findet ihr im Saisonrückblick 2012/2013. Dieser ist ab sofort für 3 Euro in beiden Fanshops und online (www.fcsp-shop.com) erhältlich und präsentiert Euch alle absolvierten Spiele auf einen Blick, sowie Porträts der Kiezkicker und Informationen und Interviews rund um den FC St. Pauli.

DEINE SPENDE für "COMING OUT" – Organisation für Lesben, Schwule & Transgender in ST. PETERSBURG



Impressum



Impressum

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Heiligengeistfeld 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Pieper (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Robert Hoffmann, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Lea Rzadtki, Inga Waßmuß

Fotos: Antje Frohmüller, FC St. Pauli FM, mg design GmbH, Roter Stern St. Pauli, FC St. Pauli Rabauken, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX DRUCK
wir können Druck vertragen

1910 V. MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI



**Das Shirt zum ROAR!
Ab sofort erhältlich!**

Mach mit und schreib Geschichte!

Der Jahresbeitrag bei 1910 e.V. beträgt nur 24 Euro. Jede Mitgliedschaft bringt uns weiter. Also: warum warten? Beitrittsformulare am 1910 e.V.-Stand vor der „Süd“ oder auf: www.1910-museum.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

1910 e.V.

Auf dem Weg zum FC St. Pauli-Museum

+++ **„ROAR!“:** Das neue Soli-Shirt von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. und dem Supportblock Gegengerade verbindet Geschichte und Gegenwart des schönsten Stadions der Welt. 50% vom Gewinn gehen an den Supportblock, die anderen 50% an 1910 e.V. Hergestellt bei Zeckendruck mitten im Viertel, 100% Fair-Trade-Baumwolle, **zwei gute Zwecke – trotzdem nur 20 Euro!** Erhältlich in Rot, Braun und Schwarz bei uns am 1910 e.V.-Stand vor der „Süd“! +++ Wer's erstmal kleiner angehen möchte: Sehr schick sind auch die neuen **„ROAR!“-Buttons**. Ebenfalls bei uns am Stand! +++ **„Sauberes Wasser – klare Erinnerungen“:** Dieses Motto gilt auch beim heutigen Heimspiel. Ab sofort teilen sich **Viva con Agua und 1910 e.V.** die Pfand-Erlöse aus den „Viva con Agua“-Sammelstellen am Millerntor je zur Hälfte. **Also, her mit Euren Bechern!** +++ Gerade erst aufgehängt, schon im

Fernsehen: Die neue „alte“ **Stadionuhr** an der Ecke Süd-/Haupttribüne inspirierte die TV-Journalisten von Bayern 3. Ihr Beitrag endete mit einer Großaufnahme des Ziffernblatts mit dem Logo des „Uhrensponsors“ 1910 e.V. Kreativer Text: „Die Uhr tickt bereits für Trainer Schmidt.“ +++ **Achtung, Berliner:** Auch in der Hauptstadt gibt es jetzt eine „Zelle“ von 1910 e.V.! Schaut vorbei – mehr Infos bei **benjamin.kryl@1910-museum.de** +++ Inzwischen trudelten auch die ersten Spenden über www.kiezhelden.com bei 1910 e.V. ein. Vielen Dank den Spendern, 100% Eurer Spende kommen bei uns an! +++ Mehr „Lese-stoff“ in unserem neuen 1910 e.V.-Blog auf: blog.1910-museum.de +++



Probanden für Impfstudie gesucht

Für eine klinische Zulassungsstudie zu einem Impfstoff gegen Meningitis suchen wir Probanden **im Alter von 10 bis 25 Jahren.**

Neben eingehender medizinischer Betreuung und Impfung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Bei der bakteriellen Meningokokken-Meningitis handelt es sich um eine durch Tröpfchen übertragbare Hirnhautentzündung, die tödlich verlaufen oder aber Langzeitfolgen hinterlassen kann.

Es wird in Deutschland bereits heute eine Impfung im Kindesalter gegen Meningokokken Typ C empfohlen. Gegen die in Deutschland jedoch am weitesten verbreiteten Meningokokken Typ B existiert bislang kein zugelassener Impfstoff.

Sie können sich im Internet registrieren lassen: www.ctc-north.com oder www.bncct.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Kontaktmöglichkeiten:
Eppendorf (am UKE)
Clinical Trial Center North (CTC North)
Tel. 040 7410 51600
E-Mail info-ctc@uke.de



Sankt Pauli (am Tropeninstitut)
Bernhard Nocht Centre for Clinical Trials (BNCCT)
Tel. 040 42818367
E-Mail: studien@bni-hamburg.de